

Prader Bildungstage

„Schloss Lichtenberg – Historischer Rückblick und Ausblick auf geplante Maßnahmen“

Am Donnerstag 14.11.2019 fanden sich im Bürgersaal Prad sowohl die Eigentümer des Schlosses Lichtenberg, die Grafen Ivo und Gregor Khuen-Belasi, als auch der Vorsitzende des Kuratoriums Schloss Lichtenberg sowie etliche Prader und Lichtenberger zu einer Informationsveranstaltung ein. Ivo Khuen-Belasi schilderte den anwesenden Pradern und Lichtenbergern an Hand von Bildern die Geschichte der weit verzweigten Familie und stellte hervorstechende Persönlichkeiten aus derselben vor. Architekt Kurt Stecher, der sich mit anderen Schlossbegeisterten, darunter auch der bereits verstorbene Alois Karner, seit Jahren mit Leidenschaft, Engagement und Know-how für die Restaurierung der Ruine über viele Jahre einsetzte und noch immer einsetzt, erläuterte zunächst anhand von Plänen die bereits erfolgten Baumaßnahmen



an der Burganlage. So wurden etwa 1,5 Millionen Euro für statische Sicherungen aber auch für Ausgrabungen usw. ausgegeben, die meisten Gelder stammten hierbei vom Denkmalamt, aber auch private Sponsoren trugen zur Deckung der Kosten bei. Im vergangenen Jahr schloss nun die Gemeinde einen Leihvertrag mit den Grafen von Khuen-Belasi ab. Dies war die Voraussetzung, um über ein gemeinsam mit Nauders initiiertes grenzüberschreitendes Entwicklungsprojekt Interreg finanzielle Mittel locker zu machen. Der Projektantrag

wurde positiv beantwortet: Knapp 500.000 Euro stehen nun für weitere bauliche Maßnahmen zur Verfügung, davon werden 75% durch die Fördergelder gedeckt, 25% übernimmt die Gemeinde. Geplant ist der Ausbau des Rondells zu einem Ausstellungsraum – hier sollen die nicht unbedeutenden Funde der Ausgrabungen ausgestellt, sowie die Geschichte der Burg und deren Besitzer dokumentiert werden –, die Rekonstruktion des Wehgangs, der Einbau einer WC-Anlage, die Anlegung eines Fluchtweges usw.

Vollwertig snacken

Miriam Telser, ganzheitlicher Ernährungscouch, zeigte uns leckere Rezepte, um gesunde Snacks aus hochwertigen Lebensmitteln für den kleinen Hunger zwischendurch zu kreieren. Durch die Vermeidung von Auszugsmehlen, raffinierten Fetten und Fabrikzuckerarten sowie der Verwendung von Vollkorn, Gemüse, Obst, Samen und naturbelassenen Fetten kann vielen „Zingerlein“ und Krankheiten vorgebeugt werden.



Kräuter vor der Haustüre

Pauline Wallnöfer weihte die interessierten Teilnehmerinnen des von den Bäuerinnen organisierten Workshops an einem Samstagnachmittag in die Geheimnisse der einheimischen Kräuter ein. Sie stellte unterschiedlichste Kräuter und ihre jeweiligen Anwendungsmöglichkeiten sehr anschaulich vor. Am Schluss dieses lehrreichen Kurses konnte jede Teilnehmerin eine selbstgemachte Salbe mit nach Hause nehmen.



Buchvorstellung: „... von Kunstdüngerträumen, Blusenmädchen und Plünderkapitalisten“

Sehr lebendig gestaltete sich die Vorstellung der zwei Buchbände zur Industriegeschichte Südtirols und im Besonderen zu den Industrieprojekten in der Kleinregion Laas und Prad durch Hans Heiss, Historiker

und langjähriger Landtagsabgeordneter, und durch den Autor Hansjörg Telfser aus Kortsch. Unter den ZuhörernInnen in der Bibliothek Prad waren auch ehemalige „Blusenmädchen“, die im Anschluss an die Präsentation von ihren Erfahrungen in der Blusenfabrik „Bohne“ erzählten und damit einen direkten Einblick in das Arbeitsklima und die Arbeitsbedingungen ermöglichen.



**„Guten Nacht,
ihr rebellischen Mädchen“ -
Eine etwas
andere Darbietung**

Bei den diesjährigen Bildungstagen war das Thema „Frau sein“ eines der zentralen Themen. Der Bereit für Chancengleichheit nutzte die Gelegenheit und lud mit Unterstützung des Bildungsausschusses fünf Powerfrauen ein, die unter dem Titel „Gute Nacht ihr rebellischen Mädchen“ dem Publikum einen bunten und bewegenden Abend boten. Die Aufführung bestand aus einem Mix aus Schauspiel, Operetten mit Klavierbegleitung und Aufmerksamkeitsübungen. Die Zuschauer trafen bekannte Frauenfiguren aus der



Geschichte, hörten Arien und Texte und wurden bei den Impulsübungen dazu eingeladen mitzumachen. Ziel der fünf

köpfigen Frauschaft, bestehend aus zwei Südtiroler Schauspielerinnen, einer Pianistin, einer Sängerin und einer Psychologin, war es die Frauen in ihrem Handeln zu bestärken und ihnen Mut zu zusprechen sowie den Männern zu zeigen, dass es einige starke Frauen gibt. Als Grundlage für das Programm diente das Buch „Gute-Nacht-Geschichten für rebellische Mädchen“, das die Biographien zahlreicher außergewöhnlicher Mädchen und Frauen enthält. Mit Denkanstößen und schauspielerischem Können ist

es den Darstellerinnen gelungen den Großteil der anwesenden Frauen aus sich heraus zu locken.



Workshop Spinnkurs

Viel Geduld wurde den Teilnehmerinnen beim Spinnen abverlangt. Aber unter der geduldigen und professionellen Anleitung von Agnes Moser aus Stilfs kamen alle zu einem zufriedenstellenden Ergebnis. Sie werden sich bestimmt viele weitere Abende mit diesem alten Handwerk beschäftigen.

**Einschreibungen in den Kindergarten Lichtenberg
für das Kindergartenjahr 2020/21**

am Montag,
am Dienstag,

den 13. Jänner 2020
den 14. Jänner 2020

von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr
von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr

Eingeschrieben werden alle Kinder, die zwischen 01.09.2014 und 31.12. 2017 geboren sind.
Bitte bringen Sie den Ausweis Ihres Kindes und eine Kopie der Steuernummer mit.

Jene Kinder, die den Kindergarten schon besuchen, bekommen das Einschreibeformular im Kindergarten.
Die Einschreibungen für die Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit erfolgt zeitgleich in der Kindergartenleitung in Schlanders.

Es freut sich das Kindergartenteam von Lichtenberg.
Kindergarten Lichtenberg, Marktweg 1, Tel. 0473/ 616489